

Visaton VOX 200

Paarpreis: 6400 Mark

von Werner Höglmaier, Fotos: Rolf Winter



Gemessen an seinem spezifischen Gewicht ist Titan ein ausgesprochen steifes und hartes Material, das beispielsweise exzessiv im Hightech-Fahrrad- und -Fahrzeugbau genutzt wird. Leider ist dieser Werkstoff auch äußerst schwierig zu verarbeiten, weshalb er auf dem Lautsprechersektor bislang nur für Hochtontalotten zum Einsatz kam. Als einer der ersten Hersteller hat nun Visaton einen Titan-Mitteltöner vorgestellt – mit durchschlagendem Erfolg!

Visaton ist eine der wenigen deutschen Lautsprecherfirmen, die in der Lage ist, sämtliche Chassis in Eigenregie zu fertigen. Damit beliefern die Haaner selbstverständlich auch die Selbstbaubranche sowie viele ihrer namhaften Mitbewerber. Natürlich ist dieses Know-how auch für Visaton-Eigengewächse ein gewaltiger Vorteil. So kann die hauseigene Entwicklungsabteilung die technischen Parameter ganz präzise festlegen und muss sich nicht aus den unzähligen Katalogen der einschlägigen Zulieferer das Chassis herausuchen, das der Wunschspezifikation halbwegs am nächsten kommt.

Leider sind im Handel momentan – dem lieben Zeitgeist folgend – fast nur noch extrem schlanke und schmale Standlautsprecher zu verkaufen. Dieses unerbittliche Designdiktat lässt einem verantwortungsvollen Entwickler, der dem Hörer auch tiefere Oktaven mit einer gewissen Substanz anbieten möchte, nur die Wahl zwischen zwei in etwa gleich kompromissbehafteten Lösungen. Entweder er baut mehrere kleinere Tieftonchassis in die Front oder er montiert ein größeres Exemplar auf eine der Seitenflächen. Visaton hat sich für die zweite Variante entschieden.

Um den akustischen Übergang zwischen den betroffenen Bereichen dadurch

nicht vollkommen zu vergurken, muss man, so die Schulphysik, die Trennfrequenz zwischen Bass und Mitteltöner so tief wie möglich wählen. Andererseits sollte die Übergabe an den Hochtontreiber

möglichst hoch erfolgen, um den so wichtigen Stimmbereich in der geforderten Homogenität zu übertragen. Herkömmliche Mitteltöner stoßen mit dieser schwierigen Anforderungsliste recht schnell an ihre Grenzen. Entweder reichen die untere Grenzfrequenz oder der maximale Hub nicht aus, oder aber die Membranfläche ist für eine breit gefächerte Schallabstrahlung zu groß.

Visaton aktiviert in einer solch prekären Situation einfach seine Chassistentüftler, und ein wenig später steht ein Mitteltöner – im konkreten Fall mit hauchdünner Titanmembran – zur Verfügung, der alle Wunschparameter erfüllt und in Sachen Verwindungssteifigkeit auch noch alle bisherigen Rekorde bricht. Nennenswerte Abweichungen von der idealen, kolbenförmigen Schwingung sollen dank Titan endgültig der Vergangenheit angehören. Auch der maximale Hub des TI 100 lässt gewaltige Pegelreserven erwarten. Für die Optimierung des thermischen Haushalts sowie der Abstrahleigenschaften ist ein Phase Plug aus solidem Metall vorgesehen, der die ansonsten übliche Staubschutzkalotte ersetzt.

In der VOX 200, unserem Testlautsprecher, werden gleich zwei dieser hochwertigen Treiber eingesetzt. Diese nehmen auf der Frontplatte eine 20 Millimeter durchmessende Hochtongewebekalotte namens G 20 SC in ihre Mitte. Die Überga-

befrequenz ist mit 3000 Hertz angegeben. Nach unten hin arbeiten die beiden hinunter bis zu bemerkenswerten 200 Hertz und leiten erst dann zu dem seitlich angebrachten 20-Zentimeter-Konuschassis AL 200 mit Aluminiummembran über. Letzteres wird durch eine relativ große Bassreflexöffnung an der Boxenrückseite direkt über dem Boden unterstützt. Direkt über dieser rechteckigen Öffnung befindet sich ein wirklich vorbildliches Anschlussfeld. Vier dicke, vergoldete Schraubbuchsen warten auf Bananenstecker, Kabelschuhe oder auch nur abisolierte Litzen und nehmen alles – egal, was kommt – bombenfest in die Zange. Auch für die Verbindung der Buchsenpaare bei Einfachverkabelung wurde in adäquater Weise vorgesorgt. Bei solch kurzen, dicken Überbrückungskabeln, ausgestattet mit soliden vergoldeten Kabelschuhen, dürften sich Qualitätsdiskussionen wahrhaftig erübrigen.

Das Gehäuse mit seinen kräftigen Anfasungen seitlich an der Frontplatte und den innen liegenden Versteifungen genügt gehobenen audiophilen Standards, und auch Oberflächengüte und Furnier bieten keinen Anlass zur Kritik. Der einzige wirkliche Fauxpas ist das Fehlen von Spikes im Lieferumfang respektive deren Einschraubmöglichkeit am Gehäuseboden. Eine derart basspotente Box wie die VOX 200 muss unbedingt wirkungsvoll vom Boden entkoppelt werden und einen sicheren Stand aufweisen. Das können vier kleine Plastknippel an der Gehäuseunterseite natürlich nicht leisten.

Apropos innere Werte: Um die gegenseitige Beeinflussung der verwendeten hoch belastbaren Spulen im Zaum zu halten, ist die Frequenzweiche mit einer Flankensteilheit von zwölf Dezibel pro Oktave auf einer sehr großzügigen Platine untergebracht. Die Innenverkabelung besteht aus sehr standesgemäß dicken Leitungen.

Ein paar Worte zur Aufstellung. Mit einem seitlichen Tieftöner und einer nach

hinten abstrahlenden Bassreflexöffnung kann in gängigen Konstellationen erfahrungsgemäß eine Menge schief gehen. Und tatsächlich, die VOX 200 benötigt ordentlich Abstand zu sämtlichen Begrenzungsflächen. Fast einen Meter musste ich die Box von der Rückwand wegrücken, um den Bassumpf trockenulegen. Selbst meine Frau, die dem highfidelen Treiben ihres Gatten üblicherweise recht gelangweilt gegenübersteht, monierte sofort die aufgeblähte Tieftonwiedergabe bei zu wandnaher Platzierung. Bis zu einer Grenze von knapp einem Meter war in meinem Hörraum jeder Zentimeter wertvoll, den die Visatons gegenüber den Wänden an Boden sprichwörtlich gutmachten.

Ein weiterer sehr raumsensitiver Aspekt ist die Frage, ob sich die beiden Tieftöner gegenseitig in die Augen schauen sollten. In meinem Hörraum war die andere Variante, nach außen strahlende Bässe,

eindeutig die bessere. Dadurch gewann der Grundtonbereich ein Quäntchen an Präzision, und auch der Oberbass legte noch eine Spur an Geschwindigkeit zu.

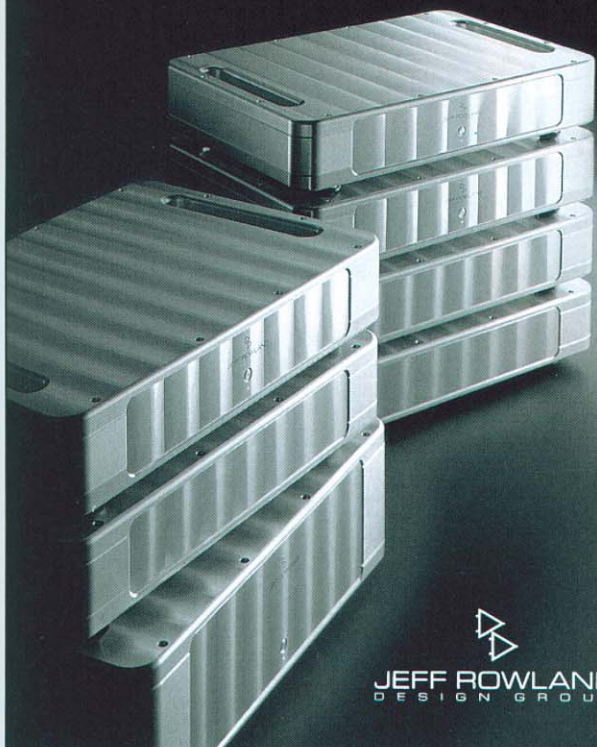
Bezüglich einer Einwinkelung auf den Hörplatz rate ich zu einer Politik der sehr kleinen Schritte. Es ist nämlich durchaus möglich, eine fast vollständige Loslösung des Klangbilds von den Lautsprechern zu erzielen. Bei mir war dies bei gerade mal fünf Grad Abweichung von einer parallelen Ausrichtung zur Rückwand der Fall. Die Boxen waren also so gut wie gar nicht eingewinkelt. Dadurch präsentierte sich der Hochtonbereich am Hörplatz wunderschön ausgeglichen und drängte sich nicht mehr, wie bei deutlich stärkerem Eindrehen, mehr oder minder stark in den Vordergrund.

Bei der Wahl der Verstärkerpartner gibt sich die Visaton wesentlich weniger kapriziös. Aufgrund der Parallelschaltung bei

der Sechs-Ohm-Mitteltöner ist zwar die Impedanz in diesem Bereich ein wenig niedrig, aber so etwas ist heutzutage für fast alle modernen Verstärker kein Problem mehr. Nur bei schwächlichen Röhrenkonstruktionen sollte man die gegenseitige Verträglichkeit tunlichst im Vorfeld durchleuchten; andernfalls könnten sich gewisse Knackpunkte ergeben. Die VOX 200 kann nämlich ganz schön laut spielen, und die Wahrscheinlichkeit, dass die Elektronik zuerst das Handtuch wirft, ist selbst bei dickeren Kalibern relativ hoch.

Freilich weiß die VOX 200 auch bei Zimmerlautstärke zu gefallen. Die fast vollendete Ablösung der Schallereignisse vom Gehäuse nimmt einen sofort gefangen, die Darstellung von Raumeindrücken gelingt vortrefflich. Die Visatons können eine virtuelle Bühne sehr breit und tief gestaffelt ins heimische Wohnzimmer mo-

P O W E R P L A Y



DÜRFEN WIR VORSTELLEN:

JEFF ROWLAND »MODEL 12«, MONO-ENDSTUFE MIT AUSGELAGERTEM
SCHALTNETZTEIL (HINTEN LINKS),

JEFF ROWLAND »MODEL 10«, STEREO-ENDSTUFE,
EBENFALLS MIT GEREGLTEM SCHALTNETZTEIL (VORNE OBEN),

JEFF ROWLAND »MODELL 112«,
STEREOENDSTUFE MIT KONVENTIONELLEM NETZTEIL (VORNE UNTEN).

IHRE VIELEN FRAGEN ZU JEFF ROWLAND'S NEUER
VERSTÄRKERTECHNOLOGIE BEANTWORTEN WIR IHNEN GERN.

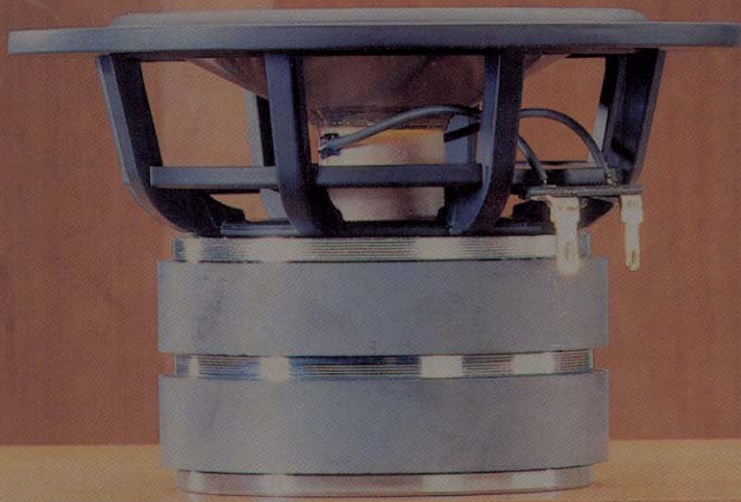
ÜBRIGENS: JEFF ROWLAND EMPFIEHLT CARDAS KABEL


JEFF ROWLAND
DESIGN GROUP


taurus high-end

taurus high-end, Haldenstieg, 22453 Hamburg, Tel. 040 - 553 53 58
Audiosphere GmbH, Postfach, 8047 Zürich, Tel. 01 - 383 10 08

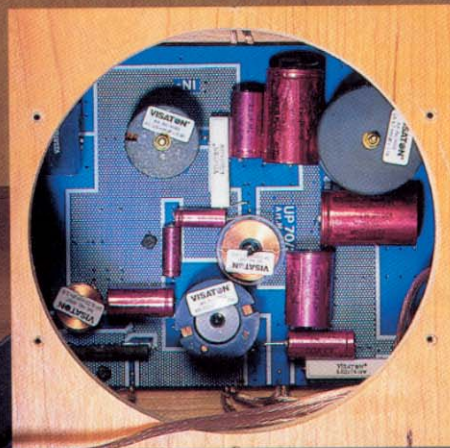
Test Lautsprecher



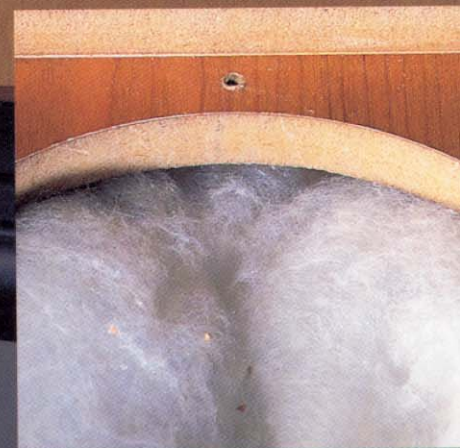
Braucht man hier noch Worte? Dass dieses Mitteltonchassis zu den vorzüglichsten zu zählen ist, steht wohl außer Frage



Der großformatige Tieftöner mit der Alumembran sorgt für ein sehr verzerrungsarmes Tieftonfundament



Auch bei den Zutaten der großformatigen Frequenzweiche hat man auf verzerrungsarme Bauteile geachtet



Der einzige Schönheitsfleck der Visaton: Die Befestigungsschrauben der Chassis greifen direkt ins Holz

dellieren. In diesen Disziplinen gibt es selbst für mehrfach teurere Konkurrenten relativ wenig zuzulegen. An Kontur und Volumen der einzelnen Schallquellen ist ebenfalls nichts auszusetzen. Absolute Paradedisziplin ist jedoch die Stimmenwiedergabe, an der die beiden Mitteltöner zweifellos maßgeblichen Anteil haben. Derart authentisch und von allen störenden Artefakten befreit habe ich Gesangsdarbietungen unterschiedlichster Couleure äußerst selten erlebt. Die berühmt-berüchtigten Zischlaute machen trotz immenser Energieabgabe keinerlei Anstalten auszufern, manch vermeintlich leicht gepresstes Frauenorgan intonierte plötzlich so elanvoll und befreit wie nach einem sechswöchigen Aufenthalt an einem Luftkurort. Allein bei extrem tiefen Männerstimmen verschwammen hin und wieder minimal die Konturen. Dies passiert offenbar dann, wenn der Tieftöner die Stimme in erheblichem Maße unterstützen muss. Hierbei und bei extrem schnellen elektronischen Bassimpulsen, die manchmal geringfügig verzögert wirken, rächt sich der konstruktive Kompromiss mit der seitlichen Platzierung des Basschassis. Dass dieser unvermeidbare Übernahmeeffekt bei der VOX 200 nur höchst selten auffällt, betrachte ich als eine sehr reife Leistung.

Besonders gelungen ist auch die Basspegelabstimmung. Als professioneller Hörer wird man ja quasi gezwungen, auf Defizite zu achten, und bei der Visaton sind diese auch durchaus vorhanden. Sie gibt eben aufgrund des beschränkten Gehäusevolumens keine 20 Hertz bei voller Lautstärke wieder – ab dem Bereich um 60 Hertz beginnt der Pegel kontinuierlich abzunehmen. Freilich gibt es kaum einen Lautsprecher, der diese physikalische Tatsache dermaßen gekonnt und betörend umschiffet. Ich musste mich immer und mit sehr viel Selbstdisziplin am Riemen reißen, um auf solch winzige Schwächen überhaupt zu achten. Tat ich's mal nicht, ging mir subjek-

tiv selbst in den untersten Lagen nicht das Geringste ab. Dies hat wohl mit den exzellenten Fähigkeiten in dem Spektrum zu tun, das die Visaton mit vollem Pegel wiederzugeben vermag. Der AL 200 besitzt ohrenscheinlich ein ausgezeichnetes Ein- und Ausschwingverhalten.

Nehmen wir beispielsweise die von Jürgen Egger jüngst so gescholtene neue Scheibe von Daft Punk, *Discovery*. Diese CD stellt streckenweise ganz erhebliche Anforderungen an das Stehvermögen eines Lautsprechers. Die deftigen, knackigen Impulse in den untersten Lagen, etwa auf „Voyager“, besitzen bei der Wiedergabe über die VOX 200 dermaßen viel Elan und Energie, dass man als Zuhörer überhaupt nicht in die Verlegenheit kommt, nach irgendwelchen Mängeln bezüglich Tiefgang oder Timing zu forschen. Das gesamte Spektrum wirkt saftig, organisch und zu jeder Zeit kontrolliert. So machen Titel wie „Aerodynamic“, „Harder, Better, Faster, Stronger“ oder „Superheroes“ richtig Spaß. Auch die gewaltige Portion an Ironie, die in vielen dieser Tracks steckt und bei der ersten Hörbegegnung zugegebenermaßen ein wenig absonderlich anmutet, arbeitet die Visaton ungemein plakativ heraus. Die vielen kleinen Feinheiten der diversen Tonspuren beeinflussen sich niemals gegenseitig oder mutieren gar zu einem schlappen, indifferenten Klangbrei. Die VOX 200 beweist hier jederzeit vollen Durchblick. Selbstredend gibt es in Sachen Autorität noch gewisse Steigerungsmöglichkeiten, doch gemessen am bescheidenen Gehäusevolumen kommt der treibende Beat von „High Life“ schon fast unerschämmt potent rüber.

Beethovens *Sinfonie Nr. 7* in der Interpretation von Carlos Kleiber besitzt völlig zu Recht Kultstatus. Die 1976 entstandene Aufnahme legt Zeugnis ab von einem erreichten tiefen Eindringen in die Gedankenwelt des Komponisten. Bereits die einleitenden Takte des ersten Satzes lassen das

5/2001 image hifi 37

Energia

„Die Filterleisten-Legende“
Stereo 3/2001

image Millenium Award
image hifi 1/2000

„Ein feinstufig anpassbares
Konzept...“ hifi & records 3/99

Phasenkontrolle
Leuchtet bei falscher Polung

CE

Energia
High Definition Sound Filter

Das Stromversorgungskonzept
für Audiosysteme
3-fach* optimierte Filterung und
integrierter Überspannungsschutz

- * 2x Grün – für Endverstärker
- * 4x Gelb – für Analogquellen
- * 2x Rot – für Digitalquellen

HMS elektronik
Messtechnik für Forschung und Industrie

Definition Sound by HMS

Gratis: Fordern Sie unsere Broschüre
„Enstörung von HiFi-Anlagen“ an.

Reg.-Nr. 7081
Geprüft und ze

HMS

Am Arenzberg 42 · D-51381 Leverkusen
Tel. 02171/734006 · Fax 02171/33852
www.hmselektronik.com
mail@hmselektronik.com



Da bleibt der überteuerte Zubehörmarkt außen vor. Visaton liefert hochwertige Verbindungsbrücken gleich mit

innige Verhältnis des Dirigenten mit „seiner“ Musik erkennen. Dass die Visaton diese beinahe zärtlich-sensible Gedankenverbindung vollkommen intakt lässt, war für mich persönlich eine so erfreuliche wie höchst überraschende Erkenntnis, hatten sich doch an diesem Detailspekt eine ganze Menge renommierter Boliden fruchtlos die Zähne ausgebissen. Auch die nachfolgenden Tutti mit den berühmten galoppartigen Melodielinien und den immer wieder eingestreuten sanften Zwischentönen der Holzbläser können dank ihrer Präzision und Kontrolle bestimmt auch sehr kritische Ohren überzeugen. Mich zumindest haben die beiden schlanken Säulen von Visaton tief beeindruckt.

Komponenten der Testanlage

| | |
|------------------|---|
| Laufwerk: | Linn LP12 mit Lingo |
| Tonarm: | Linn Ekos |
| Tonabnehmer: | Linn Arkiv II, Audio Technica AT-33 PTG, Benz Glider L2, Benz MC2 REF Silver, Goldring Elite I und II |
| Phono-Entzerrer: | Naim Prefix mit Supercap |
| Vorstufe: | Naim NAC 52, Linn Kairn |
| Endstufen: | 4 x Naim NAP 135, Linn Klout |
| Kabel: | Naim, Linn, Phonosophie |
| Zubehör: | Linke Akustik Pyramide, Sun Leiste, Furutech RD-1, Artkustik Audio Animator, VPI 17 |

image x-trakt

Die Visaton VOX 200 ist ein ausgesprochen frisch und sauber musizierender Standlautsprecher, der Partypegel genauso beherrscht wie das Einmaleins der Raumdarstellung und der Detailauflösung. Ein echtes Sahnestückchen, das qualitativ weit aus seiner Preisklasse herausragt.

P.S.: Wer es sich handwerklich zutraut, kann die VOX 200 auch als Bausatz erwerben und pro Stück fast 1000 Mark sparen!

image infos



Lautsprecher Visaton VOX 200

| | |
|----------------------|---|
| Prinzip: |3 Wege, Bassreflex |
| Wirkungsgrad: |84 dB/W/m |
| Nennimpedanz: |4 Ohm |
| Gehäuseausführungen: |Lack schwarz,diverse Furniere auf Bestellung |
| Maße (B/H/T): |20/100/35 cm |
| Gewicht: |23 kg |
| Garantie: |36 Monate |
| Paarpreis: |6400 Mark |

image kontakt

Visaton Lautsprecher GmbH & Co. KG
Ohltingerstraße 29 – 31, 42781 Haan
Telefon: 02129/552-0; visaton@visaton.com
www.visaton.de

Klasse. Hier Probehören.



PHONES

01067 Dresden, Radio Körner (0351/4951342), 09131 Chemnitz, Hifi Forur (0371/420044), 10623 Berlin, Hifi Studio 10 (030/3125656), 10623 Berlin, Kin Music (030/88550600), 10963 Berlin, Hifi im Hinterhof (030/2537530), 1405 Berlin, HintzeHifiVideoTV (030/3022255), 14199 Berlin, d&M Hifi am Roseneck (030/8252277), 15517 Fürstenwalde, Elektro Steinhauf (03361/4585), 1814 Rostock, Wolff Hifi Sat Video TV (0381/6864605), 20095 Hamburg, H. Auric T+A Hamburg (040/32508813), 20095 Hamburg, Wiesenhavern (040/3330100), 21031 Hamburg, Hifi Studio Bergedorf (040/7244422), 21073 Hamburg, Maquard (040/767333-0), 21682 Stade, Multimedia Bencke (04141/411111), 22457 Hamburg, Fidelity Acker & Buck (040/5505010), 23552 Lübeck, Jesse Lenz (0451/799800), 23611 Bad Schwartau, Koschke KG (0451/22412), 2411 Kiel, Hört-sich-gut-an (0431/61056), 25421 Pinneberg, High on Sound Günther KG (04101/209890), 26125 Oldenburg, Hifi + Hifi (0441/3900060), 28211 Bremen, Willi Schönborn Hifi (0421/239033), 28217 Bremen, Hifi-Zei (0421/383889), 30159 Hannover, Ziese & Giese Auditorium (0511/324430), 30167 Hannover, Uni Hifi Audio & Video (0511/703737), 30175 Hannover, Hi Meile (0511/341040), 32049 Herford, Hifi Studio Unger (05221/2017), 3231 Lüneburg, Expert Döring (05741/809950), 32423 Minden, Knicker & Wortmar (0571/8299000), 32584 Löhne, Expert Döring (05732/7686), 32756 De mold, Hifi Studio Helmig (05231/23561), 33649 Bielefeld, Jupit Tonstud (0521/942290), 34117 Kassel, EP: Maurer (0561/100150), 35390 Gießen, Schäfer + Blank (0641/932720), 37073 Göttingen, Hifi Center Göttinge (0551/59398), 38100 Braunschweig, Brandes & Pawlik (0531/2405040), 3851 Gifhorn, Radio Rentschler (05371/54044), 39108 Magdeburg, Dickmar (0391/7330143), 40210 Düsseldorf, Hifi Referenz (0211/325152), 41068 Möchengladbach, Mega Factory by Schmitz T+A Center (02161/926600), 4211 Wuppertal, Audio 2000 KG (0202/454019), 42651 Solingen, Expert Schult (0212/222850), 44135 Dortmund, Hifi Studio Arndt (0231/524057), 4511 Essen, Hifi Spezialist Werner Pawlak (0201/236389), 45219 Essen-Kettwi Benedictus Hifi (02054/970155), 45472 Mülheim, Pawlak Hifi Zentrum (0208/498253), 45657 Recklinghausen, Fels am Viehtor (02361/101010), 4701 Duisburg, Hifi Studio am Stadttheater (0203/25014), 47798 Krefeld, S & M H Spezialisten (02151/26086), 48231 Warendorf, Hifitreff (02581/5008), 4911 Osnabrück-Wallenhorst, Ton + Technik (05407/87000), 49661 Cloppenburg Expert Witte (04471/91920), 50667 Köln, MSP Hifi Studio am Neumar (0221/2575417), 50676 Köln, Hifi Eins (0221/9212120), 52146 Würselen, Al Pach Technoworld (02405/45110), 53113 Bonn, Wohnraumstudio Johann Krings (0228/222719), 53340 Meckenheim-Merl, Pintz TV Video H (02225/947007), 53879 Euskirchen, Hifi Adolph & Partner (02251/5502), 56068 Koblenz, Schmitz Hifi Video (0261/38144), 56727 Mayen, Musi haus Geiermann (02651/98840), 59065 Hamm, Auditorium T+A Cent (02380/93390), 59425 Unna, Audio Video Müller (02303/60123), 59755 Arnberg, Elektrofachmarkt Berlet (02932/9850), 60318 Frankfurt, Die Hifi Pro! (069/9200410), 65760 Frankfurt-Eschborn, OKM Hifi (06196/44212), 6131 Bad Homburg, EP: Hepe (06172/690654), 63065 Offenbach, Bieberha (069/80235), 63225 Langen, Vogdt Rundfunk- u. Fernsehdienst (06103/2352), 63303 Dreieich-Sprendlingen, Klangwelt (06103/66657), 63739 Aschaffenburg, Hifi Dillity (06021/24188), 64283 Darmstadt, Die Hifi Profs (06151/1710-64546 Mörfelden-Walldorf, Elektro Jourdan GmbH (06105/94070), 6481 Babenhausen, Perschbacher (06073/3491), 65185 Wiesbaden, Die Hifi Pro (0611/373839), 65719 Hofheim/TS, House of Hifi (06192/99680), 65812 B: Soden, EP: Fay (06196/27606), 68161 Mannheim, Hirsch + Ille Mannhei (0621/152959), 70178 Stuttgart, AEP Studio 26 (0711/294444), 70182 Stuttgart, Graf Hören & Sehen (0711/2348686), 71101 Schönaich, Hifi + Wohn: Schild (07031/754242), 71636 Ludwigsburg, Talmon-Gros (07141/9600), 72793 Pfullingen, Hifi Treffpunkt Schollenberger (07121/790082), 737: Esslingen, Reinert & Bunth (0711/353377), 73779 Deizisau, Techno Lai (07153/829960), 75172 Pforzheim, TonPur (07231/355535), 76131 Karlsruhe Löb High Fidelity T+A Center (0721/22341), 76532 Baden-Baden/Hau, Dres TV Video Hifi (07221/55700), 76829 Landau, Expert Roth (06341/80041), 778: Achern, Audio Box Büchele (07841/669688), 78224 Aigen, Zimmermai (07731/62244), 79098 Freiburg, Radio Bastian (0761/24748), 80992 München Audio Hifi Service (089/1496979), 81667 München, Hifi Concept (089/447077-82362 Weilheim, Audio Oberland (0881/8506), 85055 Ingolstadt, Expert Ingtstadt (0841/954950), 85435 Erding, B + R Studio (08122/91901), 86343 Augsburg-Königsbrunn, Anzenhofer (08231/34449), 88682 Salem, Media Cent Salem (07553/82770), 89073 Ulm, Hifi Studio Kemper (0731/67398), 904: Nürnberg, Kolbl + Kalb (0911/270028), 91074 Herzogenaurach, Radio Habizettl (09132/4528), 92637 Weiden, Schiller + Bäumler (0961/46664), 95444 Bamberg, Hifi Point (0921/54494), 97072 Würzburg, Audio Laden (0931/41539-97437 Haßfurt, Masters's Schlegelmilch (09521/94880), A-1200 Wien, Stef Huber Elektronikvertrieb (+43/1/3320934), CH-8952 Schlieren, Telion AG (+41/7321511), NL-3823 WP Amersfoort, Sound Investment (+31/33/456986

T+A